

4.



~~Passt schon!~~

pracovní sešit

1. Beziehungen

1. Valentinstag.

a) Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

Blumenhändler Reinheit Bischof
 Liebesbräuche Valentinstag Liebe Vögel
 Fest Liebespaare Kaiser

b) Bilden Sie den Genitiv. Ergänzen Sie die Substantive in den Sätzen.

5. Der 14. Februar ist mit dem Tod Valentin verbunden.
6. Eine unblutige Geschichte hat der englische Dichter Geoffrey Chaucer beschrieben.
7. Nach dem Gedicht „Das Parlament “ soll jeder Vogel am 14. Februar einen Partner oder eine Partnerin finden.
8. Die Art am Valentinstag ist von Land zu Land verschieden.
9. Die Südafrikaner tragen weiße und rote Kleidung als Zeichen und der Liebe.
10. Liebesschlösser sind für die Paare Symbole .
3. Die Tradition ist sehr alt.
2. Der Profit ist hoch.
4. Der römische Kaiser hat christliche Ehen verboten. Der Bischof Valentin hat das Verbot ignoriert.
1. Den 14. Februar feiert man in vielen Ländern als Tag .



2. Wie feiert ihr den Valentinstag? Lesen Sie.

a) Ergänzen Sie die Endungen, falls nötig.

Mozilla Firefox
www.gutefrage.net

Hallo, wie feiert ihr d ¹ Valentinstag? Ich brauche Ideen! OlafderOlle341

Kann ich dir kein ² liefern. Ich habe zurzeit kein ³ Freundin, und außerdem möchte ich d ⁴ Blumenhändler und Schokofabriken nicht unterstützen! Nö, nicht mit mir, was soll das Ganze? Da stehen auf einmal hundert Männer vor ein ⁵ Blumengeschäft und andere kaufen Schokoherzen wie verrückt. Nee, nee, von mir kriegt niemand was, höchstens ein ⁶ Kaktus! Senfkorn

Hallo Senfkorn, warum so schlechte Laune, Olaf hat doch nur gefragt. Also, ich freue mich immer, wenn mein Valentin (so heißt er wirklich) nach Hause kommt, schön ⁷ Blumen mitbringt (ich liebe Tulpen!), ein paar Pralinen aus d ⁸ Tasche zieht und sagt: „Valentina, ich liebe dich, für immer und ewig!“ Ach, das ist schön! Für uns ist das immer ein ⁹ besonder ⁹ Tag: Ich habe Geburtstag, wir haben beide Namenstag und haben dazu noch an dies ¹⁰ Tag geheiratet. Valentina123



Och, warum immer Blumen? Ich finde, d ¹¹ Valentinstag kann man auch anders feiern. Ich wünsche mir zum Beispiel, dass mein ¹² Freund mal im Haushalt hilft. Ich koche, wasche, büggle, kaufe ein und babysitte und was macht d ¹³ Herr d ¹⁴ Haus ¹⁴? Sitzt hinter sein ¹⁵ Laptop und hat Arbeit, wie er sagt. Der Arme! Also wenn er das mit d ¹⁶ Haushalt schafft, ist für mich d ¹⁷ ganz ¹⁷ Jahr Valentinstag. WildSofia



Am Valentinstag gehen wir manchmal ins Theater oder in d ¹⁸ Oper. Dies ¹⁹ Jahr möchte ich ein ²⁰ Tisch in ein ²¹ schön ²¹ Restaurant reservieren und dann gehen wir tanzen. Es ist ja nicht so wichtig, was man macht, aber ab und zu muss man ausgehen. Warum also nicht am Valentinstag? Felix88

b) Ordnen Sie die Namen zu. Wählen Sie eine Person aus und erzählen Sie, wie sie den Valentinstag feiert.



A



B



C



D

Felix und seine Freundin...

c) Wie feiern Sie den Valentinstag? Schreiben Sie einen kurzen Beitrag.

3. Die Sprache der Blumen. Lesen Sie mit dem Wörterbuch.

a) Ergänzen Sie die Reimwörter. Hören Sie zu und kontrollieren Sie Ihre Lösung.

<p>Valentin in jedem Jahr feiert man im <input type="text"/>.</p> <p>Durch die Blume sagt man sich: Bester Schatz, ich liebe <input type="text"/>!</p> <p>Rote Nelken beispielsweise schenkt der Liebste zum <input type="text"/> seiner Gefühle großer Kraft, voll Heftigkeit und <input type="text"/>.</p>	<p>Frühlingswind dich Traualtar Beweise sein Februar Leidenschaft Rosen Wahl</p>	<p>Flieger, sagt man, ist ideal und als Blume erste <input type="text"/>,</p> <p>wenn die Liebe grad beginnt, wie ein zarter <input type="text"/>.</p> <p>Liebst du aber stark und rein, willst du immer treu ihr <input type="text"/>,</p> <p>geh und schenk ihr die famosen roten oder weißen <input type="text"/>.</p> <p>Und nicht lange, übers Jahr steht ihr vor dem <input type="text"/>.</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

b) Ergänzen Sie die Vokale. Ordnen Sie zu.

die N lk

der Fl d r

die R s

Diese Blume symbolisiert Liebe, Unschuld und Treue.

Diese Blume ist Ausdruck von großer Liebe und starker Leidenschaft.

Diese Blume steht für den Frühling und den zarten Beginn einer Liebesbeziehung.



c) Wie heißen die Blumen? Bilden Sie Komposita. Was symbolisieren die Blumen? Beschreiben Sie schriftlich.



nicht vergiss
mein

das



Glöckchen Mai

das



Sonnen Blume

die

4. Sprichwörter. Lesen Sie und vertauschen Sie die kursiv gedruckten Wörter.

Wo die Liebe hinfällt, da sind *man* [] gleich!
 Liebe *rostet* [] blind.
 Liebe geht durch *beide Ohren* [].
 Alte Liebe *macht* [] nicht.
 Pech in der Liebe, *Ding* [] im Spiel.
 Bis über *den Magen* [] verliebt sein.
 Der Liebe ist kein *Glück* [] unmöglich.
 Liebe ist eine Krankheit, die *alle* [] haben will.



Wo die Liebe hinfällt... ist ein deutsches Sprichwort, das man verschieden ergänzt, z. B. *Wo die Liebe hinfällt, da sind alle gleich! ...da wächst kein Gras mehr! ...da lass sie liegen!* Gemeint ist, dass Verliebtheit und Liebe jeden betreffen kann, auch auf ungewöhnliche und überraschende Weise.



5. Üben Sie den Genitiv. Verbinden Sie. Variieren Sie.

1. die Story → der Film
2. 20% → die Männer
3. der Auftritt → ein Orchester
4. die Geschichte → diese Burg
5. der Preis → das Haus
6. die Sprache → die Blumen

7. der Blog → ein Journalist
8. das Ende → die Vorstellung
9. die Meinung → ein Mensch
10. das Programm → das Fest
11. die Frau → der Bauer
12. das Album → eine Band

die Story

die Story d... Film...

die Story d... Roman...

6. Der Klick zum Glück.

a) Lesen Sie und ergänzen Sie die Informationen nach der Statistik.

Wie und wo kennengelernt?	Paare, die...	
	länger als 5 Jahre	weniger als 5 Jahre
im Freundeskreis	27%	23%
beim Ausgehen am Abend	16%	17%
bei der Arbeit	11%	13%
in der Nachbarschaft	6%	2%
bei gemeinsamen Interessen	6%	2%
beim Sport	5%	4%
im Urlaub	5%	4%
in der Schule oder an der Uni	4%	4%
über eine Partnerbörse im Netz	2%	6%
über soziale Netzwerke	2%	10%
in Bahn, Bus oder Flugzeug	1%	1%

Wo lernen sich Paare heute kennen? Im Internet, in sozialen Netzwerken, über Chats und Online-Profile? Ja, das auch, aber die Romanze beginnt meist an den klassischen Orten. An der Umfrage haben 1500 Personen über 16 Jahre teilgenommen, die alle in einer festen Beziehung waren. Für 27% der Paare, die länger als fünf Jahre zusammen waren, hat die Liebesgeschichte im []¹ begonnen. 16% haben sich beim []² am Abend und []³ bei der Arbeit kennengelernt. Danach folgen Treffen in der []⁴ und bei gemeinsamen Interessen (6%), beim Sport und im Urlaub ([]⁵ %). Auch die Uni und die []⁶ (4%) führen manche Paare zusammen, aber in Verkehrsmitteln „funk“ es eher selten: Nur []⁷ % der Paare haben sich in Bahn, Bus oder Flugzeug gefunden. Bei Paaren, die noch keine fünf Jahre zusammen waren, ist

die Bedeutung des Internets höher: 6% haben ihr Glück über eine []⁸ im Netz gefunden und auch soziale Netzwerke spielen eine immer größere Rolle. In der ersten Gruppe, also wenn die Beziehung länger als fünf Jahre dauert, wurden nur []⁹ % der Respondenten auf diese Weise zu einem Paar. In der zweiten Gruppe waren es schon []¹⁰ % und die Tendenz geht nach oben: Mehr als zehn Millionen Deutsche sind inzwischen bei Online-Partnerbörsen registriert.

b) Fragen und antworten Sie.

Wie viele Personen haben an der Umfrage teilgenommen?

1500 Personen über 16 Jahre.

7. Deklination der Substantive.

a) Der bestimmte Artikel. Ergänzen Sie die Substantive in der richtigen Form.

- Wie heißt , den Claudia eingeladen hat?
- Die Farbe ist schrecklich.
- Die Fans haben gratuliert und die Clubhymne gesungen.
- Meine Oma sieht regelmäßig „Wo die Liebe hinfällt“.
- aus Ghana haben keine Goldmedaille gewonnen.
- Den Ring habe ich unter gefunden.
- Sie hat über eine Dating-App kennengelernt.
- läuft um 20 Uhr bei RTL.
- Kennt ihr die Namen , die positive Dopingtests hatten?
- Warum legst du deine Klamotten auf ?
- Mit aus der Nachbarwohnung habe ich noch nie gesprochen.
- Den Titel finde ich komisch.
- Wie gefällt euch mit den Schubladen?
- Nach dem Wettkampf hat der Reporter interviewt.
- Wir haben von „Beste Schwestern“ geplaudert.
- Die Deutschkenntnisse aus Brasilien sind sehr gut.

Sportler (Pl.)

Bett

Serie

Junge

	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
1.				
2.				
3.				
4.				

b) Der unbestimmte Artikel. Ergänzen Sie die Substantive in der richtigen Form.

- Die Band ist auf in Berlin aufgetreten.
- dauern manchmal lange.
- Der Preis im Fünf-Sterne-Hotel ist zu hoch.
- In der Zeitung hat man über Start-up- geschrieben.
- Während gibt es oft Umleitungen.
- Mein Traum ist in der Karibik.
- Möchtest du bei Start-up- jobben?
- Maria hat über der Blasmusik erzählt.
- Schatz, was sagst du zu am Gardasee?
- Alle Fahrer ärgern sich über auf den Straßen.
- Die Mitfahrzentrale FlixBus ist Start-up-.
- Herr Klein ist Direktor in München.
- Nach der Operation kann ich im Gebirge vergessen.
- In unserer kleinen Stadt findet im Sommer nur statt.
- Ich habe eine interessante Geschichte Start-up- gelesen.
- In den Verkehrsnachrichten habe ich von in Linz gehört.

Firma

Urlaub

Bauarbeiten

Festival

	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
1.				
2.				
3.				
4.				

8. Deklination der Possessivpronomen.

a) Ergänzen Sie die passenden Possessivpronomen in der richtigen Form. Beenden Sie die Sätze.

- 1 Markus Die Folgen _____ Unfalls _____
- 2 ich Fast ein Viertel _____ Freunde _____
- 3 du Die neue Frisur _____ Schwester _____
- 4 wir Das aktuelle Angebot _____ Reisebüros _____
- 5 Webers Das Foto _____ Kinder _____
- 6 ihr Die Wahl _____ Clubpräsidenten _____
- 7 Sie Die Tradition _____ Bank _____
- 8 Ursula Das Kennzeichen _____ Autos _____
- 9 das Kind Das Arbeitszimmer _____ Opas _____

b) Bilden Sie Sätze. Fragen und antworten Sie.

1. Das Haus ► seine Oma ► sehr alt ► sein. ⇒ Präs.
2. Der Polizist ► nach ► euer Chef ► fragen. ⇒ Perf.
3. Müllers ► nie ► über ► ihre Scheidung ► sprechen. ⇒ Perf.
4. Ich ► meine Freundin ► Rosen ► schenken. ⇒ Perf.
5. Wir ► auf ► Ihre Antwort ► sich freuen. ⇒ Präs.
6. Julia ► ihr Bruder ► oft ► helfen. ⇒ Perf.
7. Unsere Freunde ► sich trennen. ⇒ Perf.
8. Ich ► der Geschmack ► deine Klassenkameraden ► seltsam ► finden. ⇒ Präs.
9. Christian ► in ► seine Kollegin ► sich verlieben. ⇒ Perf.
10. Ich ► Alex ► zu ► meine Geburtstagsparty ► einladen. ⇒ Präs.

Wessen Haus ist sehr alt?

Das Haus seiner Oma ist sehr alt.

9. Präpositionen.

a) Wählen Sie die richtige Variante aus.

1. Trotz /Laut unserer Erfahrung ist eine Reservierung im Restaurant Zorbas nötig.
2. Wegen /Während dieses Mannes sind Petra und Olaf auseinandergegangen.
3. Dank /Wegen des Internets bin ich mit meinem Freund in Kanada täglich in Kontakt.
4. Laut /Während der Ferien sind wir viel gereist.
5. Dank /Trotz eurer Hilfe hat Susanne das Abitur nicht abgelegt.

b) Ergänzen Sie. Bilden Sie Sätze.

- | | | | | | |
|-----------------|-------|----------------------|-------------------|-----------|----------------------|
| 1 die Tradition | laut | <input type="text"/> | 6 ein Kommilitone | wegen | <input type="text"/> |
| 2 Ihre E-Mails | für | <input type="text"/> | 7 diese Tiere | um | <input type="text"/> |
| 3 keine Händler | bei | <input type="text"/> | 8 der Park | gegenüber | <input type="text"/> |
| 4 mein Verbot | trotz | <input type="text"/> | 9 ein Dorf | durch | <input type="text"/> |
| 5 unsere Heirat | nach | <input type="text"/> | 10 kein Ausflug | während | <input type="text"/> |

...möchten wir nach Berlin umziehen.

...warst du gestern bei Julian.

Die Umleitung hat ... geführt.

Dieses Angebot habt ihr sicher noch ... gesehen.

Wer wohnt...?

Ich danke Ihnen...

Ich war noch ... so müde.

...hängt man Schlösser an die Brücken.

...müssen alle die Prüfung wiederholen.

Wer kümmert sich...?

10. Üben Sie die Präpositionen.

a) Hören Sie zu. Formen Sie um.

mit einem Ring • ohne

ohne einen Ring



b) Ergänzen Sie die Endungen.

- Jürgen hat sich um ein Stelle bei ein Supermarkt beworben.
- Während d Vorstellung ist mir schwindelig gewesen.
- Wer hat neben dein Freund gegessen?
- Nach d Abitur habe ich in ein Archiv gejobbt.
- Dank unser Sponsoren können wir dies Kinderheime unterstützen.
- Alle haben über d Bräuche am Valentinstag diskutiert.
- Sofia wollte auf kein Fall heiraten.
- Laut ihr Worte war ihr Mann faul und geizig.
- Wir möchten euch zu ein Kaffee einladen.
- Was hast du gegen mein Verlobung mit Johanna?

11. Üben Sie Ihre Aussprache.

a) Ergänzen Sie das passende Suffix. Hören Sie zu und sprechen Sie nach. Nummerieren Sie die Substantive nach dem Alphabet.

DIE

Trenn Mein Scheid Einlad

Verlob Hoffn Bezieh Ordn

b) Zungenbrecher. Ergänzen Sie die Diphthonge. Hören Sie zu und sprechen Sie nach.



Br tkl d bl bt Br tkl d und Bl kr t bl bt Bl kr t.



12. Pronomen.

a) Ergänzen Sie die Pronomen in der richtigen Form.

- 1** viele → Dank Antworten kann man eine ordentliche Statistik machen.
- 2** einige → Während Minuten war ich weg.
- 3** jeder → Wir haben die Meinung Besuchers notiert.
- 4** mehrere → Die Zeugnisse Kandidaten konnte die Kommission nicht finden.
- 5** alle → Trotz Beschwerden waren die Gäste mit unserem Hotel zufrieden.
- 6** wenige → Wegen Punkte hat unser Team verloren.
- 7** beide → Die Kommentare Journalisten waren sehr interessant.
- 8** dieser → Der Besitzer Hauses muss zur Polizei kommen.
- 9** manche → Laut Zeugen sind Sie bei Rot über die Straße gegangen.
- 10** andere → Niemand von euch hat sich für die Probleme Menschen interessiert.

b) Setzen Sie die Substantive in die richtige Form.

1. Andrea kümmert sich um (*alle Haustiere, beide Geschwister*) _____.
2. Während (*viele Wochen, diese Monate*) _____ haben wir an einem wichtigen Projekt gearbeitet.
3. Unsere Mannschaft hat an (*jede Olympiade, mehrere Wettkämpfe*) _____ teilgenommen.
4. Ich habe mich mit (*manche Hobbys, einige Probleme*) _____ beschäftigt.
5. Wir sind durch (*wenige Städte, viele Länder*) _____ gereist.
6. Sie sind wegen (*einige Straßenkontrollen, mehrere Zugverspätungen*) _____ nicht gekommen.
7. Peter hat sich von (*beide Freundinnen, dieser Kollege*) _____ getrennt.
8. Laut (*alle Regeln, manche Nachrichten*) _____ soll das Schachturnier am Samstag beginnen.

13. Üben Sie die Deklination der Substantive. Bilden Sie Sätze.

1 die Herkunft ~ der Name	2 für ~ euer Brief	3 während ~ keine Demonstration	4 laut ~ alle Vorschriften
5 von ~ eine Hochzeit	6 wegen ~ jede Kleinigkeit	7 ohne ~ der Fotograf	8 mit ~ beide Touristen
9 die Zeugen ~ dieses Ereignis	10 über ~ viele Themen	11 trotz ~ manche Verbote	12 zu ~ meine Nachbarn

eins
 die Herkunft des Namens
 Wie ist die Herkunft des Namens?

14. Modalverben und das Verb wissen.

a) Das Perfekt. Ergänzen Sie.

müssen wir _____ gem _____ ss können du _____ gek _____ nn
 sollen ihr _____ ges _____ ll mögen Marco _____ gem _____ ch
 dürfen ich _____ ged _____ rf wollen Peter und Petra _____ gew _____ ll
 wissen Sophia _____ gew _____ ss

b) Bilden Sie kurze Verbindungen im Präsens, Präteritum und Perfekt.

1 wissen ♦ Ina und Jens 2 wollen ♦ du 3 mögen ♦ wir 4 können ♦ ich
 5 müssen ♦ Lisa 6 dürfen ♦ ihr 7 sollen ♦ Fabian 8 wissen ♦ ich

Ina und Jens wissen. >>> Ina und Jens wussten. >>> Ina und Jens haben gewusst.

c) Fragen und antworten Sie. Setzen Sie die Verben ins Perfekt.

Seid ihr auseinandergegangen? Wie war die Besichtigung der Burg?

Ja, Tina hatte nämlich einen anderen und (*alle – es – wissen*). Sehr chaotisch. Der Student, der die Führung gemacht hat, (*es – gar – nicht – können*).

Haben Egon und Eva während eines Fallschirmsprungs geheiratet? Nein, (*sie – es – wollen*), aber sie hatten keinen Mut.

Erinnerst du dich an meinen Neffen? Ist Elena wirklich mit 15 getrampt?

Selbstverständlich, er war sehr geizig und (*niemand – ihn – mögen*). Nein, (*sie – es – nicht dürfen*), ihre Eltern waren dagegen.

Hast du dich mit Christine verlobt? Ist Herbert nach Oslo geflogen?

Ja, vor einem Monat. (*du – es – nicht wissen*)? Nein, (*er – es – wollen*), aber er war krank.

15. Vergangenheit.

a) Formen Sie die Sätze um.

1. Die Passagiere haben ihre Pässe vorgelegt. ▶ **sollen**
2. Der Detektiv ist nicht auf die richtige Spur gekommen. ▶ **können**
3. Wir haben in die Ausbildung viel investiert. ▶ **müssen**
4. Ich habe die letzte Hoffnung nicht aufgegeben. ▶ **wollen**
5. Meine Freundin hat nur eine Schuluniform getragen. ▶ **dürfen**
6. Warum hast du dein Handy ausgeschaltet? ▶ **sollen**
7. Wir haben Zwillinge adoptiert. ▶ **wollen**
8. Ich habe die Daten nicht gelöscht. ▶ **können**
9. Warum habt ihr im November geheiratet? ▶ **müssen**
10. Sie haben die Wahrheit nicht gesagt. ▶ **dürfen**

Die Passagiere sollten ihre Pässe vorlegen. >>> Die Passagiere haben ihre Pässe vorlegen sollen.



b) Bilden Sie Fragen im Perfekt und beantworten Sie sie.

- 1 wo ❖ lassen ❖ deine Freunde ❖ sich ❖ trauen
- 2 übersetzen ❖ den Text ❖ können ❖ wer ❖ nicht ?
- 3 mit dem Arzt ❖ dürfen ❖ wieso ❖ nicht ❖ du ❖ sprechen
- 4 Sie ❖ schreiben ❖ wie viele Bewerbungen ❖ müssen
- 5 sollen ❖ Emma ❖ zu Hause ❖ tun ❖ was ?
- 6 sich ❖ wann ❖ scheiden ❖ Julius Eltern ❖ lassen
- 7 einen Diamantring ❖ wollen ❖ für wen ❖ kaufen ❖ Ingo ?
- 8 warum ❖ nicht ❖ teilnehmen ❖ ihr ❖ können ❖ an der Klassenfahrt ?

16. Üben Sie das Perfekt.

a) Ergänzen Sie. Bilden Sie kurze Sätze.

sterben	unsere Nachbarn	bei einem Autounfall
sich trennen	Angela	von ihrem Freund
ausgehen	es	wie
löschen	ich	seine Handynummer
schreiben	wer	die Kommentare auf dem Blog

sich verlieben	du <input type="text"/>	in einen Kommilitonen
träumen	beide <input type="text"/>	von einer Hochzeit auf einem Leuchtturm
denken	wir <input type="text"/>	an unsere Trauzeugen
recherchieren	ihr <input type="text"/>	im Internet
werfen	ich <input type="text"/>	alle Sachen vom Balkon

unseren Nachbarn ... ge... >>> Unsere Nachbarn ... bei einem Autounfall ge...



b) Hören Sie zu. Formen Sie um.



17. Das Perfekt. Beenden Sie die Sätze.

- sich gleichen Die Zwillinge wie ein Ei dem anderen .
- können sich verlassen Ich auf ihn .
- reparieren lassen Wo Sie die Tasche ?
- wollen sein begrüßen Wir euch kurz , aber ihr nicht zu Hause .
- werden Hugo sehr selbstbewusst .
- ignorieren Wieso ihr alle Vorschriften ?
- schenken Webers ihrem Sohn nur wenig Aufmerksamkeit .
- können sagen wollen Ich ihr endlich die Wahrheit , aber ich es nicht .
- ansprechen Warum du das Mädchen nicht ?
- lassen operieren Der Patient sich im Juli .

18. Menschliche Eigenschaften.

a) Ergänzen Sie die Anfangsbuchstaben. Ordnen Sie die Gegenteile zu.

<input type="text"/> rfolgreich ✕ <input type="text"/>	<input type="text"/> utig ✕ <input type="text"/>	bescheiden erfolglos feige großzügig humorlos intolerant selbstbewusst sorgenvoll unverlässlich
<input type="text"/> eizig ✕ <input type="text"/>	<input type="text"/> chüchtern ✕ <input type="text"/>	
<input type="text"/> olerant ✕ <input type="text"/>	<input type="text"/> itel ✕ <input type="text"/>	
<input type="text"/> orgenlos ✕ <input type="text"/>	<input type="text"/> erlässlich ✕ <input type="text"/>	
<input type="text"/> itzig ✕ <input type="text"/>		

b) Was bedeuten folgende Wörter? Verbinden Sie.

- neugierig
- gesellig
- rachsüchtig
- loyal
- reizbar
- tüchtig
- hilfsbereit
- stur

- Man reagiert cholerisch und explosiv.
- Man vergisst keine Beleidigung und will sie zurückzahlen.
- Man möchte seinen Mitmenschen so viel wie möglich helfen.
- Man arbeitet fleißig.
- Man hat einen Dickkopf und lässt sich nur schwer überzeugen.
- Man interessiert sich immer für neue Dinge.
- Man wird seine Mitmenschen nicht im Stich lassen.
- Man ist gerne mit anderen Menschen zusammen.

c) Wie sind Ihre Verwandten? Erzählen Sie schriftlich.

Meine Cousinen Inge und Susanne sind Zwillinge. Sie...

19. Sternzeichen.

a) Hören Sie zu. In welchem Sternzeichen sind die Personen geboren? Markieren Sie.

		
Luisa		
Dieter		

Luisa ist der typische...

Dieter ist der typische...

b) Bereiten Sie ähnliche Rätsel für Ihre Mitschüler vor.

20. Bilden Sie Sätze im Perfekt. Ergänzen Sie die passenden Präpositionen.

- 1 Markus • seine Freundin • sich trennen. →
- 2 Ich • auf der Suche • eine neue Beziehung • sein. →
- 3 Meiers • unser Treffen • sich erinnern. →
- 4 Du • sicher • ein romantischer Abend • träumen. →
- 5 Wir • niemand • sich verlassen. →
- 6 Claudia • ein seltsamer Mann • sich verlieben. →
- 7 Beide Bergsteiger • leider • das Leben • kommen. →
- 8 Ich • meine Schwester • nie • sich streiten. →

21. Wortschatztraining.

a) Ergänzen Sie. Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch. Bilden Sie kurze Sätze.

Verb	Substantiv	Verb	Substantiv
reden	<input type="text"/>	suchen	<input type="text"/>
verbieten	<input type="text"/>	versuchen	<input type="text"/>
lieben	<input type="text"/>	mobben	<input type="text"/>
sich streiten	<input type="text"/>	kommentieren	<input type="text"/>

sympathisch • ansprechen streng • ignorieren groß • erleben lang • auseinandergehen
 anstrengend • aufgeben letzt- • haben schrecklich • finden dumm • posten



b) Bilden Sie Feminina mit folgenden Suffixen. Ergänzen Sie die Substantive in den Sätzen.

-heit -keit -ion -schaft -ung

Tradit _____ Eigen _____

Frei _____ Erhol _____

Kleinig _____ Wahr _____

Beleidig _____ Aufmerksam _____

- _____ ist für ihn am wichtigsten im Leben.
- Wir müssen den Senioren mehr _____ schenken.
- Sie können die _____ nicht vergessen.
- Welche _____ findest du positiv?
- Jemand muss endlich die _____ sagen.
- Ich mag die _____ des Valentinstages.
- Bestellen Sie wirklich nur eine _____?
- Im Urlaub könnt ihr Ruhe und _____ genießen.

22. Testen Sie Ihr Deutsch.

a) Wählen Sie die richtige Variante aus.

- 1. Wo bist du**
a) ihn begegnet?
b) ihm begegnet?
- 2. Ina hat keine Geschwister. Sie ist**
a) Zwilling.
b) Einzelkind.
- 3. Der eine ist zufrieden, aber**
a) dem anderen gefällt es nicht.
b) dem zweiten gefällt es nicht.
- 4. Kennt ihr den Bruder von Tobias?**
a) Ja, wir kennen Tobia's Bruder.
b) Ja, wir kennen Tobias' Bruder.

- 5. Was hast du**
a) während der Ferien gemacht?
b) wegen der Ferien gemacht?
- 6. Das war Liebe auf den ersten**
a) Klick.
b) Blick.
- 7. Warum haben sie sich scheiden**
a) lassen?
b) gelassen?
- 8. Meine Schwester hat**
a) den gleichen Geschmack.
b) denselben Geschmack.

b) Sagen Sie es anders. Arbeiten Sie zu zweit.

Mein einziger Gedanke bist du.

Thea hat mich beiseitegenommen.

Das geht mich nichts an.

Axel lässt auch einmal fünf gerade sein.

Wir sind fix und fertig.

Mein Bruder und ich zanken uns oft.

Alles ist gut ausgegangen.



Mein einziger Gedanke bist du.

Ich denke nur an dich.



Wortschatz.

učebnice strana 2

die Ehe (Ehen)	manželství, sňatek	die Tradition (Traditionen)	tradice
der Händler (Händler)	obchodník	trauen	oddat, oddávat
ignorieren	ignorovat	verbieten (h. verboten)	zakázat, zakazovat
sich küssen	líbat se	das Verbot (Verbote)	zákaz
öffentlich	veřejný; veřejně	sich versammeln	shromáždit se
der Partner (Partner)	partner	der Vogel (Vögel)	pták
sterben (er stirbt, i. gestorben)	zemřít		
der Tag der Verliebten		den zamilovaných	
angelsächsische Länder		anglosaské země	
Blumen und Süßigkeiten		květiny a sladkosti	

der Bischof Valentin
im 3. Jahrhundert nach Christus
der englische Dichter
die Bräuche am Valentinstag
das Zeichen der Reinheit und der Liebe
Der römische Kaiser hat christliche Ehen verboten.

biskup Valentýn
 ve 3. století po Kristu
 anglický básník
 zvyky na Valentýna
 znamení čistoty a lásky
 Římský císař zakázal křesťanské sňatky.

učebnice strana 3

die Beziehung (Beziehungen) vztah
der Gedanke (Gedanken) myšlenka
die Heirat (Heiraten) svatba
die Hoffnung (Hoffnungen) naděje
der Kommentar (Kommentare) komentář
die Scheidung (Scheidungen) rozvod

sich trennen von j-m
die Trennung (Trennungen) rozejít se s někým
sich verlieben in j-n rozchod
während zamilovat se do někoho
wohl během
zu/hören (er hört zu) asi, snad
 poslouchat

mein einziger Gedanke
Liebe auf den ersten Blick
Kennt ihr dieses Sprichwort?
Ich war hin und weg.
Wie ist es ausgegangen?
Wir hatten unser erstes Date.
Fabienne hat sich von ihrem Partner getrennt.

moje jediná myšlenka
 láska na první pohled
 Znáte toto přísloví?
 Byl(a) jsem úplně vedle.
 Jak to dopadlo?
 Měli jsme první schůzku.
 Fabienne se rozešla se svým partnerem.

učebnice strana 4

auseinander/gehen (er geht auseinander, i. auseinandergegangen) rozejít se
dank díky
geizig lakomý
laut podle
löschen vymazat, smazat
traditionell tradiční; tradičně

trotz přes, navzdory
sich verloben zasnoubit se
die Verlobung (Verlobungen) zasnoubení
versuchen zkusit, zkoušet
wegen kvůli
wütend vzteklý, zuřivý;
 vztekla, zuřivě

aus Gold und Silber
Für mich ist es aus.
Ich bin verrückt nach dir.

ze zlata a stříbra
 Pro mě to skončilo.
 Jsem do tebe blázen.

učebnice strana 5

die Agentur (Agenturen) agentura
das Amt (Ämter) úřad
das Brautkleid (-kleider) svatební šaty
die Hochzeit (Hochzeiten) svatba
die Kleinigkeit (Kleinigkeiten) maličkost
die Kutsche (Kutschen) kočár

der Neffe (Neffen) synovec
sich streiten (h. gestritten) hádat se
träumen von j-m/etw. snít o někom/něčem
die Vorschrift (Vorschriften) předpis
der Zeuge (Zeugen) svědek

weiße Rosen
Hochzeitsredner und Fotograf
vor kurzem
in einer außergewöhnlichen Umgebung
Standesamt oder Kirche?
Wo möchten sie sich trauen lassen?
Ich träume von einer Hochzeit in der Karibik.

bílé růže
 svatební řečník a fotograf
 nedávno
 v neobvyklém prostředí
 Matrika nebo kostel?
 Kde se chtějí nechat oddat?
 Sním o svatbě v Karibiku.

učebnice strana 6

adoptieren adoptovat
auf/geben (er gibt auf, h. aufgegeben) vzdát, vzdávat (se)
begegnen (i.) j-m potkat, potkávat
 někoho
der Detektiv (Detektive) detektiv
sich engagieren angažovat se
sich erinnern an j-n/etw. vzpomenout si, pamatovat se na někoho/něco

investieren in j-n/etw. investovat do někoho/něčeho
die Spur (Spuren) stopa
die Suche (Suchen) hledání, pátrání
die Wahrheit (Wahrheiten) pravda
der Zwilling (Zwillinge) dvojče

in meinem alten Viertel
Ich arbeite bei der Stadtverwaltung.
Sie sind bei einem Autounfall ums Leben gekommen.
Ich erinnere mich nicht daran.

v mé staré čtvrti
 Pracuju u městské správy.
 Přišli o život při autonehodě.
 Nepamatuju se na to.

Ich habe im Internet recherchiert.
Meine Eltern haben sich scheiden lassen.
Er ist ihr nie begegnet.

Pátral(a) jsem na internetu.
Moji rodiče se rozvedli.
Nikdy ji nepotkal.

učebnice strana 7

an/sprechen (er spricht an, h. angesprochen)	oslovit, oslovovat	schüchtern	nesmělý, ostýchavý; nesměle
die Aufmerksamkeit (0)	pozornost	selbstbewusst	sebevědomý; sebevědomě
die Erholung (0)	zotavení, odpočinek	sich verlassen (er verlässt sich, h. verlassen) auf j-n/etw.	spolehnout se, spoléhat se na někoho/něco
sich gleichen (h. geglichen)	podobat se		
gleichzeitig	současně		
die gleiche Kleidung		stejné oblečení	
einzelne Menschen		jednotliví lidé	
Er hat an demselben Tag Geburtstag wie sein Bruder.		Má narozeniny ve stejný den jako jeho bratr.	
Sie halten fest zusammen.		Drží pospolu.	
Norman hat seinen Bruder beiseitegenommen.		Norman si vzal svého bratra stranou.	
Ich bin Einzelkind.		Jsem jedináček.	
Jeder kann sich auf den anderen verlassen.		Každý se může spolehnout na toho druhého.	
Manchmal gibt es bei uns Krach.		Občas se hádáme.	
Meine Schwester und ich zanken uns oft.		Často se se sestrou hádáme.	
Sie hat mich ständig herumkommandiert.		Pořád mě komandovala.	

učebnice strana 8 a 9

die Beleidigung (Beleidigungen)	urážka	rachsüchtig	pomstychtivý
bescheiden	skromný; skromně	reizbar	vznětlivý, popudlivý
die Eigenschaft (Eigenschaften)	vlastnost	selbstsicher	sebejistý; sebejistě
eitel	ješitný; ješitně	sensibel	citlivý
empfindlich	citlivý, vnímavý; citlivě	sorgenlos	bezstarostný; bezstarostně
die Freiheit (0)	svoboda	stur	tvrdohlavý
gesellig	společenský	tüchtig	schopný
leidenschaftlich	vášnivý; vášnivě	verlässlich	spolehlivý
die Lüge (Lügen)	lež	verletzlich	zranitelný
offen	otevřený, upřímný; otevřeně	zurückhaltend	zdrženlivý, rezervovaný
Sie sind immer auf der Suche nach neuen Dingen.		Pátrají neustále po nových věcech.	
Er legt großen Wert auf Familie.		Klade velký důraz na rodinu.	
Dem einen hat die Stadt nicht gefallen, dem anderen nicht das Essen.		Jednomu se nelíbilo město, druhému jídlo.	
Das geht mich nichts mehr an.		To už se mě netýká.	
Vielleicht war das Sternzeichen schuld.		Asi bylo na vině znamení zvěrokruhu.	
Er lässt auch einmal fünf gerade sein.		On to tak nebere.	

učebnice strana 10

der Anwalt (Anwälte)	advokát	mobben	šikanovat
beleidigen	urazit, urážet	das Opfer (Opfer)	oběť
feige	zbabělý; zbaběle	die Sorge (Sorgen)	starost
Ein paar Idioten mobben meinen Bruder.		Pár idiotů šikanuje mého bratra.	
Das Ganze ist so unfair.		To celé není fér.	
Er ist psychisch fix und fertig.		Je psychicky úplně na dně.	
Sie posten Schulfotos im Internet.		Dávají na web školní fotky.	
Die Lehrer zucken nur mit den Schultern.		Učitelé jen krčí rameny.	

Grammatik.

1. Deklination der Substantive. Skloňování podstatných jmen.

SINGULAR			PLURAL	
1.	der Bruder/Neffe	die Nichte	das Kind	die Brüder/Neffen/Nichten/Kinder
2.	des Bruders/Neffen	der Nichte	des Kindes	der Brüder/Neffen/Nichten/Kinder
3.	dem Bruder/Neffen	der Nichte	dem Kind	den Brüdern/Neffen/Nichten/Kindern
4.	den Bruder/Neffen	die Nichte	das Kind	die Brüder/Neffen/Nichten/Kinder

SINGULAR			PLURAL	
1.	ein Bruder/Neffe	eine Nichte	ein Kind	Brüder/Neffen/Nichten/Kinder
2.	eines Bruders/Neffen	einer Nichte	eines Kindes	Brüder/Neffen/Nichten/Kinder
3.	einem Bruder/Neffen	einer Nichte	einem Kind	Brüdern/Neffen/Nichten/Kindern
4.	einen Bruder/Neffen	eine Nichte	ein Kind	Brüder/Neffen/Nichten/Kinder

die Folge dieses Ereignisses/dieser Ereignisse
die Aussprache des Namens/der Namen
der Autor dieses Gedankens/dieser Gedanken

die Adresse des Herrn/der Herren
der Hund des Nachbarn/der Nachbarn

- » Většina podstatných jmen rodu mužského a středního přibírá ve 2. pádě čísla jednotného koncovku *-(e)s*. Koncovka *-es* se vyskytuje např. u podstatných jmen končících na sykavku (*des Flusses*), u jednoslabičných podstatných jmen (*des Kindes*) a u podstatných jmen, u nichž by docházelo k hromadění souhlásek (*des Auftrittes*).
- » Ve 3. pádě čísla množného přibírají podstatná jména koncovku *-n* (*Kindern*). Podstatná jména, která končí na *-n* (*Neffen*) nebo *-s* (*Jobs*), zůstávají beze změny.
- » Při slabém skloňování přibírají podstatná jména ve všech pádech kromě 1. pádu čísla jednotného koncovku *-en* (*des Menschen*) nebo *-n* (*des Neffen*).

2. Deklination der Possessivpronomen. Skloňování přivlastňovacích zájmen.

SINGULAR			PLURAL	
1. Wer?	mein Bruder	meine Nichte	mein Kind	meine Brüder
2. Wessen?	meines Bruders	meiner Nichte	meines Kindes	meiner Brüder
3. Wem?	meinem Bruder	meiner Nichte	meinem Kind	meinen Brüdern
4. Wen?	meinen Bruder	meine Nichte	mein Kind	meine Brüder

euer Chef – die Idee eures Chefs

Přivlastňovací zájmena se skloňují v čísle jednotném jako člen neurčitý, v čísle množném jako člen určitý.

3. Präpositionen mit dem Genitiv. Předložky se 2. pádem.

dank	Dank deiner Unterstützung habe ich die Prüfung bestanden.
laut	Laut meines Anwalts müssen wir die Strafe bezahlen.
trotz	Trotz deiner Beschwerden hat man uns kein Geld zurückgezahlt.
während	Während dieses Wochenendes hat es immer geregnet.
wegen	Wegen des Unfalls konnte Anna nicht mehr Handball spielen.

Předložky *dank, laut, trotz, während* a *wegen* se pojí se 2. pádem. V hovorové němčině se po těchto předložkách používá i 3. pád (*wegen dem Unfall*).

4. Unbestimmte Pronomen (Genitiv). Neurčitá zájmena (2. pád).

die Meinung jedes Besuchers	die Laune einiger Gäste
laut aller Experten	trotz mancher Beleidigungen
während keines Fluges/ keiner Flüge	dank mehrerer Kommentare
die Gedanken anderer Menschen	die Popularität vieler Sendungen
wegen beider Freunde	während weniger Sekunden

- » Zájmeno *jeder* se skloňuje jako člen určitý.
- » Zájmeno *kein* se skloňuje v čísle jednotném jako člen neurčitý, v čísle množném jako člen určitý.
- » Zájmena *alle, andere, beide, einige, manche, mehrere, viele* a *wenige* přebírají při skloňování v množném čísle koncovku členu určitého.

5. Konjugation der Modalverben und des Verbs *wissen* im Perfekt. Časování modálních sloves a slovesa *wissen* v perfektu.

dürfen	ich habe gedurft	sollen	ich habe gesollt
können	ich habe gekonnt	wollen	ich habe gewollt
mögen	ich habe gemocht		
müssen	ich habe gemusst	wissen	ich habe gewusst

Hast du nach dem Mittagessen **laufen können**? – Nein, ich **habe** es nicht **gekonnt**.

Spielst du noch Gitarre? – Nein, ich **habe** es **gelassen**.

Wo **haben** Sie sich **trauen lassen**?

Ve spojení s infinitivem plnovýznamového slovesa je přičestí minulé způsobového slovesa nahrazováno infinitivem. Obdobně jako způsobová slovesa se chová i sloveso *lassen*.

Passen Sie auf.

der gleiche × **derselbe**
Er trägt die gleiche Jacke wie ich. Er geht in dieselbe Klasse wie ich.

Marcos Bruder × **Markus' Bruder**
der Bruder von Marco der Bruder von Markus

der eine – **der andere**
Die einen möchten auf einer Burg heiraten, die anderen auf einem Leuchtturm.

